

Gesuch für Bergeinsätze 2017

Betriebsleiter/in	Partner/in
Name:	Name:
Vorname:	Vorname:
Geburtsdatum:	Geburtsdatum:
Zivilstand:	Zivilstand:
Beruf:	Beruf:
Mobiltelefon:	Mobiltelefon:

Betriebsangaben

Hofname:	
Strasse:	
PLZ/Ort/Kanton:	
Telefon Hof:	Telefon Alp:
E-Mail:	
Website (falls vorhanden):	

Wann sind Sie unter welcher Rufnummer am besten erreichbar?

(bitte entsprechende Telefonnummer/n ankreuzen und Erreichbarkeit eintragen)

Mobiltelefon Betriebsleiter/in	Erreichbarkeit:
Mobiltelefon Partner/in	Erreichbarkeit:
Telefon Talbetrieb	Erreichbarkeit:
Telefon Alpbetrieb	Erreichbarkeit:

Sprache

Schweizerdeutsch	Deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch
------------------	---------	-------------	-------------	----------

Kinder

Vorname	Geburtsdatum	zu Hause wohnend	
		ja	nein
		ja	nein
		ja	nein
		ja	nein
		ja	nein
		ja	nein
		ja	nein

Wohnen weitere Angehörige auf dem Betrieb?

Wer (Eltern, Onkel, Bruder etc.)	Name	Vorname	Jahrgang

Angaben zum Betrieb

Höhe über Meer:	m ü. M.	Bergzone:	
Lage des Hofes:	Dorfzentrum	..... km bis ins Dorf	
Betriebsart:	Biologisch	Bio-dynamisch	Integrierte Produktion (IP)
Anzahl Gebäude:	..... Wohnhäuser	..... Ställe	..... Alp/Sömmerung
Grösse des Betriebs total:	..... ha	Anzahl Standardarbeitskräfte (SAK):	
Landwirtschaftliche Nutzfläche:	..... ha	Eigen	ha Pacht
Waldfläche:	..... ha	Eigen	ha Pacht

Landwirtsch. Haupt- oder Zuerwerbsbetrieb (das landwirtschaftliche Einkommen beträgt mindestens 50% des Gesamteinkommens)	Bruttoertrag:	CHF		
	davon Direktzahlungen:	CHF		
	Landwirtschaftl. Einkommen:	CHF		
	Steuerbares Einkommen:	CHF		
(bitte letzte rechtskräftige Steuerveranlagung beilegen)				
Landwirtschaftlicher Nebenerwerbsbetrieb				
Milchwirtschaft	Muttertierhaltung	Mast	Aufzucht	Andere

Nebenerwerbsbeschäftigung, welche? Stellenpensum?	
Eigenprodukte und/oder Direktvermarktung, welche?	

Tierbestand (bitte Anzahl Tiere eintragen)

Kühe:	Rinder:	Kälber:	Stiere:	Schafe:
Pferde:	Schweine:	Ziegen:	Hunde:	Katzen:
andere Tiere:				

Geben Sie uns bitte die für Ihren Betrieb zuständigen Beratungsstellen für allfällige Rückfragen an

Landwirt. Beratung:	Name, Vorname:	Tel. Nr.:
Andere:	Name, Vorname:	Tel. Nr.:

Kurze, prägnante Beschreibung der Familie und des Betriebes

--

Bei welchen Arbeiten ist eine Mithilfe vorwiegend notwendig?

Stall- und Hofarbeiten	Heuen	Bau und Sanierung	WEidepflege/Roden
Wald- und Holzarbeiten	Haushalt und Garten	Kinderbetreuung	Zäunen

Begründung, warum die Mithilfe von Freiwilligen notwendig ist

Kritisches Ereignis (Unfall, Krankheit, Abwesenheiten, usw.)
 Anstehendes Bauprojekt (hohe Eigenleistung für Stall, Wohnung, anderes)
 Entlastung bei Flächenbewirtschaftung (Pflege/Offenhaltung von Nutzflächen)
 Andere. Welche?

.....

.....

.....

Einsatzwochen

Es sind **maximal 16 Einsatzwochen** möglich, bitte gewünschte Einsatzwochen ankreuzen! Ein Einsatz beginnt in der Regel am Montag und dauert mindestens fünf Tage.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39
40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52

Gibt es Kalenderwochen, in denen Sie mehrere Freiwillige benötigen? (mehr als 2 Personen sind während max. 3 Wochen zulässig)

Anzahl Freiwillige: Angabe Kalenderwochen (z.B. 22/26/33; 37 – 43)

Erwartungen an Freiwillige

Unterkunft für Freiwillige

eigenes Zimmer im Haus	Unterkunft ausser Haus, wo?
andere Schlafgelegenheit im Haus, wo?	Gibt es ein Massenlager, Anzahl Schlafplätze?
Schlafsack mitbringen ja nein	

Anreise für Freiwillige (bitte Haltestellen angeben)

Treffpunkt			
Zufahrt mit Auto möglich	Bahn, Haltestelle	Postauto/Bus, Haltestelle	Seilbahn

Besteht eine Haftpflichtversicherung für Dritte? ja nein

Besteht eine Unfallversicherung für familienfremde Mitarbeitende gemäss Bundesgesetz über die Unfallversicherung (UVG)

ja Welche?

nein aber ich habe die Informationen betreffend Unfallversicherung in den Richtlinien für Bergbauernfamilien zur Kenntnis genommen.

Besteht ein anerkanntes Konzept für Arbeitssicherheit zur Erfüllung der Vorgaben der Eidgenössischen Kommission für Arbeitssicherheit?

ja	Welches?
nein	aber ich habe die Informationen von Caritas-Bergeinsatz betreffend Arbeitssicherheit in den Richtlinien für Bergbauernfamilien zur Kenntnis genommen.

Besteht eine Taggeldversicherung im Falle eines Erwerbsausfalles?

Betriebsleiter/in	nein	ja	Ab welchem Tag?
Partner/in	nein	ja	Ab welchem Tag?

Erhalten Sie Unterstützung durch andere gemeinnützige Institutionen oder den Zivildienst?

nein	ja	Welche?
------	----	---------

Fotos für das Aufschalten auf www.bergeinsatz.ch

«Ein Bild sagt mehr als tausend Worte.» Freiwillige informieren und orientieren sich stark anhand der Bilder auf unserer Website. Wir benötigen darum mindestens fünf aktuelle, ansprechende und einladende Bilder vom Hof, von der Umgebung und der Familie für die Präsentation auf unserer Website. Digitalfotos im Querformat bitte per Mail oder CD zusenden.

Wir erklären uns einverstanden

- mit den aktuellen Richtlinien für die Bergbauernfamilien von Caritas-Bergeinsatz. Das Dokument ist auf www.bergeinsatz.ch hinterlegt.
- mit der Bearbeitungsgebühr von CHF 190.00 exkl. MwSt. Bauernfamilien, die diesen Betrag nicht erbringen können, haben die Möglichkeit bei Caritas-Bergeinsatz um Reduktion anzufragen.
- mit den Bestimmungen der Unfallrichtlinien und des Sicherheitskonzeptes
- mit der automatischen Weiterleitung unserer Personalien an Freiwillige, die sich über die Website für einen Einsatz angemeldet haben.
- mit der Veröffentlichung einer Kurzbeschreibung zur Familie und zum Betrieb sowie der Fotoaufnahmen auf der Website www.bergeinsatz.ch.
- dass die von uns genannte Beratungsstelle Informationen über unseren Betrieb an Caritas-Bergeinsatz weitergeben.

	Betriebsleiter/in	Partner/in
Datum		
Unterschrift		

Wir freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit!

Bitte einsenden an

Caritas-Bergeinsatz
 Adligenswilerstrasse 15
 CH – 6002 Luzern
 Tel: +41 41 419 23 29
 Fax: +41 41 419 24 24
 E-Mail: bergeinsatz@caritas.ch
 Internet: www.bergeinsatz.ch